

# Konrad Beikircher

Geboren bin ich am 22.12.1945 in Bruneck. Bruneck ist in Südtirol. Südtirol ist seit 1918 in Italien.

Das nur zum Thema: „Für einen Bayern sprechen Sie aber gut kölsch.“ – „Ich bin aus Südtirol.“ – „Ah ja, wollt ich grad sagen: für einen Österreicher sprechen Sie aber gut kölsch.“ – „Südtirol ist in Italien.“ – „Aber noch nicht lang, ne?“

Mit 1 spielte ich Mundharmonika (sagt meine Mutter), mit 4 Klavier (aber nicht sehr lang) und ab 8 Geige (das aber so, dass ich mit 20 hauptberuflich Geiger werden wollte). Mit 5 habe ich die Ruth täglich auf dem Roller vom Kindergarten nach Hause gefahren, mit 6 dann die Emmi und heute bin ich 71 und habe fünf Kinder (Sie sehen: mit dem Rollerfahren sollte man verdammt vorsichtig sein).

Nach dem Abitur ging ich nach Wien, wollte Zeitungswissenschaften und Psychologie studieren, kam aber vor lauter Staatsoper und Heurigem nicht dazu, so, dass ich Ende 1965 nach Bonn ging um da tatsächlich zu studieren und zwar Psychologie, Musikwissenschaften und Philosophie.

Hat auch alles geklappt. Februar 1971 bin ich in den Staatsdienst gegangen, um im Knast als Dipl-Psychologe mein Unwesen zu treiben. 1986 wollten sie mich dann zum Regierungsdirektor machen (A 15! Wer weiß, was das heißt, weiß, was das bedeutet!) und das war der Moment, in dem ich meinen Dienstausschweis abgab. Seit April 1986 bin ich nun freiberuflich tätig und treibe das, was Sie auf den weiteren Seiten alles sehen können.

Ansonsten geht's mir gut, kann nicht klagen, bin sogar glücklich und freue mich, wenn ich mit unterschiedlichen Programmen auf der Bühne stehen kann.